

## Presseinformation

### DTB und WTV verschieben den Start des Wettspielbetriebs im Sommer

Kamen, 24. März 2020 - Am Montag, dem 23.03.2020 gab der Deutsche Tennis Bund (DTB) folgende Empfehlung an seine Landesverbände bezüglich des Starts des Mannschafts- und Turnierbetriebs für den Sommer 2020 heraus:

„Der früheste Termin für Mannschaftsspiele im DTB ist der 8. Juni. Die 1. und 2. Bundesliga Damen wird komplett für 2020 abgesagt. Daraus folgert, dass es keine Auf- bzw. Absteiger in der 1. und 2. Damen-Bundesliga geben wird. Für die Bundesligen der Herren 30 entfallen die bis zum 7. Juni angesetzten Spieltage. Es wird in Abstimmung mit den Vereinen noch geklärt, ob es zu einer kompletten Absage oder zur Nachholung der abgesetzten Spieltage kommt. Den Regionalligen und den Landesverbänden wird empfohlen, keine Medenspiele bzw. Punktspiele vor dem 8. Juni vorzusehen.“

Das Präsidium des Westfälischen Tennis-Verbandes folgt dieser Empfehlung und hat den Spielbetrieb bis einschließlich dem 07. Juni ausgesetzt. Dies betrifft ebenso sämtliche Ranglisten- und LK-Turniere. Alle vom 16. März bis zu diesem Datum erzielten Ergebnisse werden weder für die DTB-Rangliste noch für die LK gewertet. Alle Altersklassen, Rollstuhltennis, Beach Tennis und Padel sind davon betroffen. Diese Vorgehensweise ist analog der Absage aller Turniere durch die Tennis-Weltverbände ITF, WTA, ATP und Tennis Europe. Ursprünglich wäre der Spielbetrieb in Westfalen in einigen Altersklassen und bei Turnieren schon Ende April in die Freiluftsaison gestartet. Die drei NRW-Verbände - Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen - haben sich darauf verständigt, dass die Regionalliga-Saison der Damen und Herren auch ab dem 08. Juni beginnen soll. Die Verbandsmeisterschaften der Damen, Herren und Senioren fallen hingegen ersatzlos aus. Über eine Regelung für den Jugendbereich auf Bezirksebene folgen in Kürze weitere Informationen.

In einem offenen Brief betonte WTV-Präsident Robert Hampe: „Es gibt ein Thema, was alles in den Hintergrund drängt und zur Nebensache werden lässt, die Gesundheit unserer Bevölkerung. Hier sollten wir uns alle in Solidarität üben und unseren Teil dazu beitragen, die Covid 19-Pandemie zu besiegen.“

Wie auch bei der Wertung der abgebrochenen Wintersaison 2019/20 auf Bezirks- und Kreisebene sowie der raschen Verschiebung des Starts der Sommersaison ist das WTV-Präsidium in Zusammenarbeit mit seinen Bezirksvorständen bemüht, so schnell wie möglich einen Alternativplan für den Mannschaftsspielbetrieb im Sommer zu erstellen. Dabei sollen die Folgen für die Vereine und die Mannschaften genau abgewogen werden.

„Wir versuchen im WTV alles, um schnellstmöglich einen geregelten Wettspielbetrieb auf die Beine zu stellen und ein Terminchaos zu vermeiden. Das Überstehen der Corona-Krise steht nun aber an erster Stelle“, so Lutz Rethfeld, Vizepräsident im WTV für Wettkampfsport Erwachsene.

Der WTV informiert auf seiner Homepage [www.wtv.de](http://www.wtv.de) und seinen Social-Media-Kanälen, Facebook und Instagram, laufend über die aktuellen Entwicklungen. Wie auch der der DTB behält sich der WTV vor, aufgrund aktueller Entwicklung der Corona-Krise Entscheidungen anzupassen oder zu ändern.



**Westfälischer  
Tennis-Verband e.V.**  
Westicker Straße 32  
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0  
E-Mail [post@wtv.de](mailto:post@wtv.de)  
Internet [wtv.de](http://wtv.de)

**Bankverbindungen**  
**Volksbank Kamen-Werne**  
BIC GENODEM1KWK  
IBAN DE18 4436 1342  
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099  
Steuer-Nr. 322/5948/0129